

© Auböck+Kárász

Turnertempel

Dingelstedtgasse / Turnergasse
1150 Wien, Österreich

BAUHERRSCHAFT
Stadt Wien, MA 42 - Wiener Stadtgärten

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Auböck+Kárász

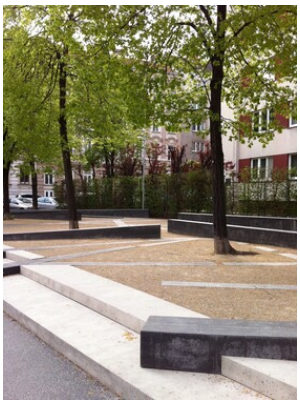
KUNST AM BAU
Iris Andraschek-Holzer
Hubert Lobnig

FERTIGSTELLUNG
2011

SAMMLUNG
next.land

PUBLIKATIONSDATUM
31. Dezember 2012

Die Freifläche befindet sich auf einem Teil jener Fläche, auf welcher die in der Reichspogromnacht zerstörte Synagoge, der Turnertempel, stand. Es galt, einen allgemein nutzbaren Freiraum zu entwickeln.
Der kleine Platz, mit sechs bestehenden Linden, erschließt sich gleichsam als imaginärer Raum des Dachstuhls nach dem Brand: wie ein Schrei, der das Schweigen durchbricht. Zugleich Symbolbild, grafische Gestaltung und Möblierung – ein Stück reflexive Archäologie, bestehend aus anthrazit eingefärbten Betonbalken, die in die Kiesfläche eingelassen sind bzw. aus dieser herauswachsen. Ein deutliches Zeichen, das auf Sichtbarkeit beharrt und zugleich Ambivalenz erzeugt. Als zwischen Vergangenheit und Gegenwart vermittelnde Bilder finden sich Bodenmosaike unter den Bäumen: Mit aus der Tora entlehnten Früchten, die zugleich auf den Alltag der Migranten von heute verweisen, die diesen öffentlichen Raum überwiegend nutzen werden: Granatäpfel, Oliven, Datteln. (Text: Auböck & Kárász)



© Auböck+Kárász



© Auböck+Kárász



© Auböck+Kárász

Turnertempel

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Auböck+Kárász (Maria Auböck, János Kárász)
Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Teresa Wolf, Michael v. Ciriacy-Wantrup
Bauherrschaft: Stadt Wien, MA 42 - Wiener Stadtgärten
Kunst am Bau: Iris Andraschek-Holzer, Hubert Lobnig

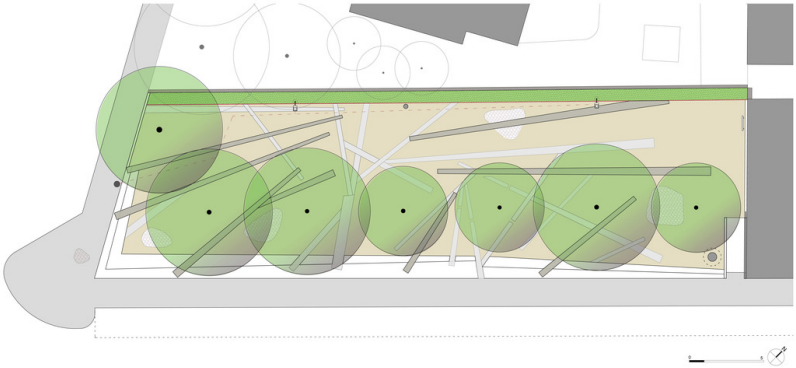
Maßnahme: Neubau
Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Wettbewerb: 2010
Planung: 2010 - 2011
Fertigstellung: 2011

Grundstücksfläche: 530 m²



© Stephan Wyckoff



Turnertempel

Freiraum